

Bericht: Siegmund wollte IB-Anhänger

Magdeburg. Der AfD-Landesverband Sachsen-Anhalt beschäftigt offenbar einen Aktivisten der faschistischen »Identitären Bewegung« (IB) in der Landesgeschäftsstelle. Recherchen des *MDR* hätten einem Bericht vom Dienstag zufolge ergeben, dass im September 2025 Dorian S. für die Betreuung der Parteihomepage eingestellt worden war. S. war demnach ein bekanntes Gesicht des neurechten Netzwerks, welches auf der Unvereinbarkeitsliste der AfD steht. Die Anstellung sei auf Antrag des Spitzenkandidaten Ulrich Siegmund erfolgt. Der Landesvorstand wollte sich dazu gegenüber dem Sender nicht äußern. Personalentscheidungen würden nach fachlicher Eignung und Kompetenz sowie »vor allem auf Basis von Vertrauen getroffen«, teilte der Vorstand dem *MDR* mit. Man führe keine »Gesinnungsprüfungen« durch. Bereits vor der IB sei S. bei den »Freien Kräften« in Baden-Württemberg aktiv gewesen, die auch unter dem Begriff »Autonome Nationalisten« bekannt seien, berichtete der *MDR*. S. habe auf Fragen des Senders bis zur Veröffentlichung des Berichts am Dienstag morgen nicht geantwortet. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/527819.bericht-siegmund-wollte-ib-anhaenger.html>